

Sachkundige/r für Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen nach KAT II ChemKlimaschutzV und ChemOzonschichtV Auf Grundlage der gültigen Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV) und der Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV) dürfen Tätigkeiten an und mit Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen nur ausgeführt werden, wenn die ausführende Person eine entsprechende Sachkunde nachweisen kann und das Unternehmen die notwendige Firmenzertifizierung besitzt.

Dem/r Kursteilnehmer/in wird ein umfassender Überblick über die Grundlagen der Klimatechnik sowie über die einschlägigen Gesetze, Normen und Regeln vermittelt. Besonders wichtig sind Themen zur Umweltverträglichkeit, Toxizität und Entsorgung der Kältemittel sowie zur Unfallvermeidung. Einen breiten Raum nehmen die Fehlersuche, die Behebung von Störungen sowie die betriebsfertige Installation von Klimageräten ein. Hierfür müssen die Verlegegrundsätze für Kältemittel-Rohrleitungen ebenso beachtet werden wie die funktionsgerechte Einstellung aller steuerungs- und regelungstechnischen Betriebsmittel. **Kursinhalte 1. Rechtliche Regelungen**

- Chemikalienrechtliche Regelungen (Montreal Protokoll, EG 1005/2009, EG 517/2014, ChemKlimaschutzV, ChemOzonschichtV usw.)
- Technische Regeln
- Sonstige Vorschriften (Betriebssicherheitsverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, KrWG usw.)

2. Eigenschaften und Gefahren der Kältemittel

- Umweltauswirkungen durch Kältemittel, Klassifizierung, relevante Gesetze und Vorschriften, Unfallverhütung

3. Anlagentechnik

- Grundlagen Thermodynamik, Bauteile und deren Funktionen
- Kontrollen vor der Inbetriebnahme
- Dichtheitskontrollen
- Umweltverträgl. Umgang mit System/Kältemittel während Montage, Wartung, Instandhaltung u. Rückgewinnung
- Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Verdichtern, Verflüssigern, Verdampfern und Expansionsventilen
- Inspektions-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

4. Planung und Projektierung

- Auswahl und Berechnung von Wärme- und Kälte-dämmstoffe
- Verlegegrundsätze für Kältemittel-Rohrleitungen und Verbindungsarten
- Grundlagen der Kältebedarfsberechnung
- Geräteauswahl nach Herstellerangaben

5. Praxis

- Praktische Übungen zur Dichtigkeitsprüfung und Lecksuche
- Anfertigen einer Arbeitsprobe: Herstellung leakagefreier Kälteleitungen
- Visuelle Prüfung der Löt-nähte, Muffen und Bördel
- Montage/ Inbetriebnahme/ Service/ Inspektion einer Klimaspaltanlage/ WP
- Durchführung von Druckprüfungen entspr. EG 1516/2007, Evakuierung
- Inbetriebnahme, Temperatur- und Druckmessungen
- Protokollierung aller wichtigen Daten mittels Protokollvorlage
- Kältemittel nachfüllen mit Waage, Kältemittel absaugen, Logbucheintragung,
- Entsorgung
- Lecksuche mit elektronischen Geräten in Problemzonen und mit Alternativen
- Anschließen/Entfernen von Messgeräten und Leitungen mit minimaler Emission
- Inspektion und Wartung

Prüfung

Die Prüfung wird im Sinne des §5 Absatz 2 Satz 1 ChemKlimaschutzV und nach der DVO (EU) 2015/2067 Artikel 5 in Theorie und Praxis durchgeführt.

Abschluss

Mit bestandener Sachkundeprüfung gem. DVO (EU) 2015/2067 erhalten Sie

- eine Personenzertifizierung der KAT II sowie
- eine Teilnahmebescheinigung nach §5 Absatz 2 Satz 1 der ChemKlimaschutzV.

Dadurch können Sie an Klima- und Wärmepumpenanlagen folgende Arbeiten durchführen: Durchführung der Dichtheitskontrollen von Anlagen mit fluorierten Treibhausgasen ohne Eingriff in den Kältemittelkreislauf sowie die Rückgewinnung von Kältemittel, Installation, Reparatur, Instandhaltung oder Wartung und Stilllegung von Anlagen sofern sie mit weniger als 3 kg fluorierte Treibhausgasen oder, soweit es sich um hermetisch geschlossene Systeme handelt, die als solche gekennzeichnet sind, mit weniger als 6 kg fluorierte Treibhausgasen betreffen.

Zusatz für ET-Meister

Zusätzlich zur Prüfung nach DVO (EU) 2015/2067 können Sie eine Sachkundeprüfung gem. Verbändevereinbarung zwischen BIV und ZVEH zur beschränkten Eintragung nach §7a HWO in das Kälteanlagenbauerhandwerk ablegen. Voraussetzung: persönliche Eintragung in die Handwerkerrolle.

Voraussetzung:

Meister/in und Facharbeiter/in (mit 2jähriger Berufserfahrung) des Elektro- und SHK-Handwerks sowie der Metallberufe.

Abschluss:

Sie erhalten ein Zertifikat der Innung für Elektro- und Informationstechnik Stuttgart

Kontaktperson:

